

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SRS Calibration Fluid

Überarbeitet am: 06.03.2026

Seite 1 von 18

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

SRS Calibration Fluid

UFI: K783-9A53-W20C-PG71

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**Qualitätskontrollmittel
Industrielle Verwendungen**Verwendungen, von denen abgeraten wird**

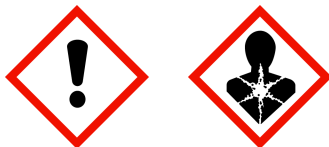
Es liegen keine Informationen vor.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstelltFirmenname: SRS Schmierstoff Vertrieb GmbH
Straße: Neuenkirchener Straße 8
Ort: D-48497 Salzbergen
Telefon: 05976 - 945-0
Auskunftgebender Bereich: Abt. Produktsicherheit: info.reach@srs-oil.de**1.4. Notrufnummer:** Gift-Informationszentrum Nord (Göttingen) - Telefon 0551-19240**Weitere Angaben**

Weltweiter Notfallinformationdienst: GBK GmbH +49 (0)6132-84463

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**Skin Sens. 1; H317
Asp. Tox. 1; H304
Aquatic Chronic 3; H412

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

2.2. Kennzeichnungselemente**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**Kohlenwasserstoffe, C14-C18, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, Aromaten (2-30%)
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte; Kerosin - nicht spezifiziert
Polysulfide, di-tert-dodecyl**Signalwort:** Gefahr**Piktogramme:****Gefahrenhinweise**H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.**Sicherheitshinweise**P280 Schutzhandschuhe tragen.
P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SRS Calibration Fluid

Überarbeitet am: 06.03.2026

Seite 2 von 18

| | |
|-----------|--|
| P331 | KEIN Erbrechen herbeiführen. |
| P333+P313 | Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| P362+P364 | Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. |
| P501 | Inhalt / Behälter der Entsorgung gemäß den örtlichen/nationalen/internationalen Vorschriften zuführen. |

Besondere Kennzeichnung

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

2.3. Sonstige Gefahren

Das Produkt enthält keine (>0,1%) besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC), die in der Kandidatenliste gemäß REACH, Artikel 59 enthalten sind.

Für Informationen oder weitergehende Hinweise siehe auch Abschnitt 11 oder 12.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2. Gemische****Chemische Charakterisierung**

Mineralöl + Additiv

Relevante Bestandteile

| CAS-Nr. | Stoffname | Anteil |
|------------|---|-------------|
| | EG-Nr. Index-Nr. REACH-Nr. | |
| | Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008) | |
| | Kohlenwasserstoffe, C14-C18, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, Aromaten (2-30%) | 85 - < 90 % |
| | 920-360-0 01-2119448343-41 | |
| | Asp. Tox. 1; H304 EUH066 | |
| 64742-47-8 | Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte; Kerosin - nicht spezifiziert | 7 - < 10 % |
| | 265-149-8 649-422-00-2 01-2119484819-18 | |
| | Skin Irrit. 2, STOT SE 3, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 2; H315 H336 H304 H411 | |
| 68425-15-0 | Polysulfide, di-tert-dodecyl | 1 - < 3 % |
| | 270-335-7 01-2119540516-41 | |
| | Skin Sens. 1B; H317 | |
| 67-56-1 | Methanol; Methylalkohol* | < 0,1 % |
| | 200-659-6 603-001-00-X | |
| | Flam. Liq. 2, Acute Tox. 3, Acute Tox. 3, Acute Tox. 3, STOT SE 1; H225 H331 H311 H301 H370 | |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SRS Calibration Fluid

Überarbeitet am: 06.03.2026

Seite 3 von 18

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

| CAS-Nr. | EG-Nr. | Stoffname | Anteil |
|------------|-----------|---|-------------|
| | | Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE | |
| | 920-360-0 | Kohlenwasserstoffe, C14-C18, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, Aromaten (2-30%) | 85 - < 90 % |
| | | inhalativ: LC50 = >5,28 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = >2000 mg/kg; oral: LD50 = > 4150 mg/kg | |
| 64742-47-8 | 265-149-8 | Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte; Kerosin - nicht spezifiziert | 7 - < 10 % |
| | | inhalativ: LC50 = >5,28 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = >2000 mg/kg; oral: LD50 = >5000 mg/kg | |
| 68425-15-0 | 270-335-7 | Polysulfide, di-tert-dodecyl | 1 - < 3 % |
| | | inhalativ: LC50 = > 15,5 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = >2000 mg/kg; oral: LD50 = > 2000 mg/kg | |
| 67-56-1 | 200-659-6 | Methanol; Methylalkohol* | < 0,1 % |
| | | inhalativ: LC50 = 128,2 mg/l (Dämpfe); inhalativ: ATE = 0,5 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: ATE = 300 mg/kg; oral: LD50 = > 1187 - 2769 mg/kg STOT SE 1; H370: >= 10 - 100 STOT SE 2; H371: >= 3 - < 10 | |

Weitere Angaben

*Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz in der europäischen Union gilt.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Nach Einatmen

Bei Unfall durch Einatmen: Verunfallten an die frische Luft bringen und ruhigstellen. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung. Nachträgliche Beobachtung auf Pneumonie und Lungenödem.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Sand. Schaum. Kohlendioxid (CO₂). Löschpulver. Bei Großbrand und großen Mengen: Wassersprühstrahl.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SRS Calibration Fluid

Überarbeitet am: 06.03.2026

Seite 4 von 18

Wasserdampf.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Verbrennung starke Rußentwicklung.

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO₂) Schwefeldioxid (SO₂) Stickoxide (NO_x)**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren****Allgemeine Hinweise**

Den betroffenen Bereich belüften.

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

Einsatzkräfte

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Nicht in den Untergrund/Erdbreich gelangen lassen. Falls erforderlich die zuständigen Behörden gemäß allen geltenden Vorschriften informieren.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**Für Rückhaltung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

Für Reinigung

Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. (Siehe Abschnitt 8.)

Ölnebelbildung vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Brandklasse B

Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen.

Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SRS Calibration Fluid

Überarbeitet am: 06.03.2026

Seite 5 von 18

Weitere Angaben zur Handhabung

- Dampf/Aerosol nicht einatmen.
- Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden.
- Schutz- und Hygienemaßnahmen: Siehe Abschnitt 8.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Nur Behälter verwenden, die speziell für das Produkt zugelassen sind.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Gas. Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff. Entzündend wirkende Stoffe. Radioaktive Stoffe. Ansteckungsgefährliche Stoffe

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Temperaturkontrolle erforderlich. Vor Lichteinwirkung schützen. Behälter dicht geschlossen halten. Keinen Kontakt mit Luft zulassen.

Lagerklasse nach TRGS 510: 10 (Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Abschnitt 1.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

| CAS-Nr. | Bezeichnung | ppm | mg/m ³ | F/m ³ | Spitzenbegrenzungsfaktor | Hinweis | Art |
|------------|---|-----|-------------------|------------------|--------------------------|---------|----------|
| 64742-47-8 | Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte (C9-C14 Aliphaten) | | 300 | | 2(II) | Y | TRGS 900 |
| 67-56-1 | Methanol | 100 | 130 | | 2(II) | H, Y | TRGS 900 |
| 68425-15-0 | Polysulfide, Di-tert-dodecyl- | | 5 A | | 4(II) | Y | TRGS 900 |

Biologische Grenzwerte (TRGS 903)

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Parameter | Grenzwert | Untersuchungsmaterial | Probennahmezeitpunkt |
|---------|-------------|-----------|-----------|-----------------------|----------------------|
| 67-56-1 | Methanol | Methanol | 15 mg/l | U | b |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SRS Calibration Fluid

Überarbeitet am: 06.03.2026

Seite 6 von 18

DNEL-/DMEL-Werte

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | |
|--------------------------------|--|------------|-----------------------|
| DNEL Typ | Expositionsweg | Wirkung | Wert |
| 64742-47-8 | Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte; Kerosin - nicht spezifiziert | | |
| Verbraucher DNEL, langfristig | oral | systemisch | 18,75 mg/kg KG/d |
| 67-56-1 | Methanol; Methylalkohol* | | |
| Arbeitnehmer DNEL, akut | inhalativ | lokal | 130 mg/m ³ |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | lokal | 130 mg/m ³ |
| Arbeitnehmer DNEL, akut | inhalativ | systemisch | 130 mg/m ³ |
| Verbraucher DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 26 mg/m ³ |
| Verbraucher DNEL, akut | inhalativ | systemisch | 26 mg/m ³ |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 20 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, akut | inhalativ | lokal | 26 mg/m ³ |
| Arbeitnehmer DNEL, akut | dermal | systemisch | 20 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 4 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, langfristig | inhalativ | lokal | 26 mg/m ³ |
| Verbraucher DNEL, akut | oral | systemisch | 4 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, langfristig | oral | systemisch | 4 mg/kg KG/d |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 130 mg/m ³ |
| Verbraucher DNEL, akut | dermal | systemisch | 4 mg/kg KG/d |

PNEC-Werte

| CAS-Nr. | Bezeichnung | |
|--|------------------------------|--|
| Umweltkompartiment | Wert | |
| 68425-15-0 | Polysulfide, di-tert-dodecyl | |
| Süßwassersediment | 3,85 mg/kg | |
| Meeressediment | 0,385 mg/kg | |
| Sekundärvergiftung | 66,7 mg/kg | |
| Mikroorganismen in Kläranlagen | 1000 mg/l | |
| 67-56-1 | Methanol; Methylalkohol* | |
| Süßwasser | 20,8 mg/l | |
| Süßwasser (intermittierende Freisetzung) | 1540 mg/l | |
| Meerwasser | 2,08 mg/l | |
| Süßwassersediment | 77 mg/kg | |
| Meeressediment | 7,7 mg/kg | |
| Mikroorganismen in Kläranlagen | 100 mg/l | |
| Boden | 100 mg/kg | |

Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten

Luftgrenzwerte:

Möglichkeit der Exposition mit Aerosol (Mineralöl)

Grenzwert (TLV-TWA) = 5 mg/ m3 - Quelle: ACGIH

Grenzwert (TLV-STEL) = 10 mg/ m3 - Quelle: ACGIH

STEL: short-term exposure limits

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SRS Calibration Fluid

Überarbeitet am: 06.03.2026

Seite 7 von 18

TLV: Threshold Limiting Value
 TWA: time weighted average
 ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition



Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz, bei erhöhter Spritzgefahr zusätzlich Gesichtsschutzschild. DIN EN 166

Handschutz

Schutzhandschuhe aus folgenden Materialien tragen: NBR (Nitril), Neopren oder Viton, Permeationslevel 5 - 6, min. Kat. II gem. EN 374/EN 388.

Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Handschuhe müssen regelmäßig überprüft und im Fall von Abnutzung, Löchern oder Verunreinigungen ausgetauscht werden.

Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren.

Körperschutz

Schwer entflammbare, ölabweisende Schutzkleidung.

Mindestschutzmaßnahmen nach TRGS 500.

Atemschutz

Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich.

Atemschutz ist erforderlich bei:

-Aerosol- oder Nebelbildung

-Grenzwertüberschreitung

Geeignetes Atemschutzgerät: Atemschutz bei Aerosol- oder Nebelbildung: Maske mit Filtertyp A2, A2/P2 oder ABEK benutzen.

Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration

(Gas/Dampf/Aerosol/Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann. Bei Konzentrationsüberschreitung muss Isoliergerät benutzt werden!

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|------------------|------------------|
| Aggregatzustand: | flüssig |
| Farbe: | klar |
| Geruch: | charakteristisch |

Prüfnorm

| | |
|---|------------------------------------|
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: | Es liegen keine Informationen vor. |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: | Es liegen keine Informationen vor. |
| Entzündbarkeit: | Es liegen keine Informationen vor. |

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SRS Calibration Fluid

Überarbeitet am: 06.03.2026

Seite 8 von 18

| | |
|---|--|
| Untere Explosionsgrenze: | Es liegen keine Informationen vor. |
| Obere Explosionsgrenze: | Es liegen keine Informationen vor. |
| Flammpunkt: | 104 °C DIN EN ISO 2719 |
| Zündtemperatur: | Es liegen keine Informationen vor. |
| Zersetzungstemperatur: | Es liegen keine Informationen vor. |
| pH-Wert: | Es liegen keine Informationen vor. |
| Kinematische Viskosität: (bei 40 °C) | 2,5 mm ² /s DIN EN ISO 3104 |
| Wasserlöslichkeit: | Nicht mischbar |
| Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln Es liegen keine Informationen vor. | |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser: | Es liegen keine Informationen vor. |
| Dampfdruck: (bei 20 °C) | Es liegen keine Informationen vor. |
| Dampfdruck: (bei 50 °C) | Es liegen keine Informationen vor. |
| Dichte (bei 15 °C): | 0,826 g/cm ³ DIN 51757 |
| Schüttdichte: | Es liegen keine Informationen vor. |
| Relative Dampfdichte: | Es liegen keine Informationen vor. |
| Partikeleigenschaften: | Es liegen keine Informationen vor. |

9.2. Sonstige Angaben

Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Explosionsgefahren

keine

Weiterbrennbarkeit:

Keine Daten verfügbar

Selbstentzündungstemperatur

Feststoff:

Es liegen keine Informationen vor.

Gas:

Es liegen keine Informationen vor.

Oxidierende Eigenschaften

keine

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Verdampfungsgeschwindigkeit:

Es liegen keine Informationen vor.

Lösemitteltrennprüfung:

Es liegen keine Informationen vor.

Lösemittelgehalt:

Es liegen keine Informationen vor.

Festkörpergehalt:

Es liegen keine Informationen vor.

Sublimationstemperatur:

Es liegen keine Informationen vor.

Erweichungspunkt:

Es liegen keine Informationen vor.

Pourpoint:

-42 °C ISO 3016

Dynamische Viskosität:

Es liegen keine Informationen vor.

Auslaufzeit:

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

10.2. Chemische Stabilität

Das Gemisch ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
Siehe Kapitel 10.5.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SRS Calibration Fluid

Überarbeitet am: 06.03.2026

Seite 9 von 18

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Es liegen keine Informationen vor.

10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel, stark

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung**

Es liegen keine Informationen vor.

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ATEmix berechnet

ATE (oral) > 2000 mg/kg; ATE (dermal) > 2000 mg/kg; ATE (inhalativ Dampf) > 50 mg/l; ATE (inhalativ Staub/Nebel) > 12,5 mg/l

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SRS Calibration Fluid

Überarbeitet am: 06.03.2026

Seite 10 von 18

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | |
|------------|--|--------------------------|------------|--------------|---------|
| | Expositionsweg | Dosis | Spezies | Quelle | Methode |
| | Kohlenwasserstoffe, C14-C18, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, Aromaten (2-30%) | | | | |
| | oral | LD50 > 4150 mg/kg | Ratte | ECHA Dossier | |
| | dermal | LD50 >2000 mg/kg | Kaninchen | ECHA Dossier | |
| | inhalativ (4 h) Staub/Nebel | LC50 >5,28 mg/l | Ratte | ECHA Dossier | |
| 64742-47-8 | Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte; Kerosin - nicht spezifiziert | | | | |
| | oral | LD50 >5000 mg/kg | Ratte | ECHA Dossier | |
| | dermal | LD50 >2000 mg/kg | Kaninchen | ECHA Dossier | |
| | inhalativ (4 h) Staub/Nebel | LC50 >5,28 mg/l | Ratte | ECHA Dossier | |
| 68425-15-0 | Polysulfide, di-tert-dodecyl | | | | |
| | oral | LD50 > 2000 mg/kg | Ratte. | ECHA Dossier | |
| | dermal | LD50 >2000 mg/kg | Kaninchen. | ECHA Dossier | |
| | inhalativ (4 h) Staub/Nebel | LC50 > 15,5 mg/l | Ratte. | ECHA Dossier | |
| 67-56-1 | Methanol; Methylalkohol* | | | | |
| | oral | LD50 > 1187 - 2769 mg/kg | Ratte | ECHA Dossier | |
| | dermal | ATE 300 mg/kg | | | |
| | inhalativ (4 h) Dampf | LC50 128,2 mg/l | Ratte | ECHA Dossier | |
| | inhalativ Staub/Nebel | ATE 0,5 mg/l | | | |

Reiz- und Ätzwirkung

Ätzwirkung auf die Haut/Hautreizung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Sensibilisierende Wirkungen

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (Polysulfide, di-tert-dodecyl)

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SRS Calibration Fluid

Überarbeitet am: 06.03.2026

Seite 11 von 18

Keimzellmutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Kohlenwasserstoffe, C14-C18, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, Aromaten (2-30%):

In-vitro-Mutagenität/Genotoxizität: Methode: OECD Guideline 473 (In vitro Mammalian Chromosome Aberration Test); Ergebnis: negativ Literaturhinweis: REACH Dossier; Karzinogenität: Methode: OECD Guideline 451 (Carcinogenicity Studies); Ergebnis: negativ Literaturhinweis: REACH Dossier;

Reproduktionstoxizität: Spezies: Ratte; Methode: OECD Guideline 416 (Two-Generation Reproduction Toxicity Study); Ergebnis: NOAEL >300 mg/kg; Literaturhinweis: REACH Dossier; Entwicklungstoxizität

/Teratogenität: Spezies: Ratte; Methode: OECD Guideline 414 (Prenatal Developmental Toxicity Study); Ergebnis: NOAEL 1000 mg/kg; Literaturhinweis: REACH Dossier

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte; Kerosin - nicht spezifiziert:

In-vitro-Mutagenität/Genotoxizität:

Methode: OECD Guideline 479 (Genetic Toxicology: In Vitro Sister Chromatid Exchange Assay in Mammalian Cells), OECD Guideline 476 (In vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test), OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay); Ergebnis: negativ Literaturhinweis: REACH Dossier

In-vivo-Mutagenität/Genotoxizität:

Methode: OECD Guideline 475 (Mammalian Bone Marrow Chromosome Aberration Test), OECD Guideline 478 (Genetic Toxicology: Rodent Dominant Lethal Test); Ergebnis: negativ; nLiteraturhinweis: REACH Dossier

Reproduktionstoxizität:

Methode:-; Spezies: Sprague-Dawley Ratte; Expositionsweg: oral; Ergebnis: NOAEL > 1500 mg/kg;

Literaturhinweis: REACH Dossier

Entwicklungstoxizität /Teratogenität:

Methode: OECD Guideline 414 (Prenatal Developmental Toxicity Study); Spezies: Sprague-Dawley Ratte; Expositionsweg: oral; Ergebnis: NOAEL = 1000 mg/kg; Literaturhinweis: REACH Dossier

Polysulfide, di-tert-dodecyl:

In-vitro-Mutagenität/Genotoxizität: OECD Guideline 476 (In vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test) = positiv, OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay) = negativ OECD Guideline 473 (In vitro Mammalian Chromosome Aberration Test) = negativ Literaturhinweis: REACH Dossier

Entwicklungstoxizität /Teratogenität: Spezies: Ratte; Methode: OECD Guideline 414 (Prenatal Developmental Toxicity Study); Ergebnis: NOAEL 1000 mg/kg; Literaturhinweis: REACH Dossier

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SRS Calibration Fluid

Überarbeitet am: 06.03.2026

Seite 12 von 18

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Kohlenwasserstoffe, C14-C18, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, Aromaten (2-30%):
Subchronische orale Toxizität: Methode: OECD Guideline 408 (Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity in Rodents) Spezies: Ratte; Ergebnis: NOAEL = 750 mg/kg; Literaturhinweis: REACH Dossier
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte mittlere; Gasöl - nicht spezifiziert:
Subchronische inhalative Toxizität: Methode: OECD Guideline 413 (Subchronic Inhalation Toxicity: 90-Day) Spezies: Ratte ;Ergebnis: NOAEC 1,71 mg/m3; Literaturhinweis: REACH Dossier

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte; Kerosin - nicht spezifiziert:
Subchronische orale Toxizität: Methode:-; Spezies: Sprague-Dawley Ratte ;Expositionsdauer: 90d;
Ergebnis: NOAEL = 750 mg/kg ; Literaturhinweis: REACH Dossier; subchronische inhalative Toxizität:
Methode:OECD Guideline 413 (Subchronic Inhalation Toxicity: 90-Day); Spezies: Maus; Expositionsdauer:
90d; Ergebnis: NOAEC = 1000 mg/kg; Literaturhinweis: REACH Dossier; Subchronische orale Toxizität:
Methode: OECD Guideline 410 (Repeated Dose Dermal Toxicity: 21/28-Day Study); Spezies:
Sprague-Dawley Ratte ; Expositionsdauer: 28d; Ergebnis: NOAEC = 0,5 ml/kg; Literaturhinweis: REACH Dossier

Polysulfide, di-tert-dodecyl:
Subakute orale Toxizität: Methode: OECD Guideline 407 (Repeated Dose 28-Day Oral Toxicity in Rodents);
Spezies: Ratte; Ergebnis: NOAEL 1000 mg/kg; Literaturhinweis: REACH Dossier

Aspirationsgefahr

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren**Endokrinschädliche Eigenschaften**

Dieses Produkt enthält keinen Stoff (> 0,1 %), der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

Sonstige Angaben

Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SRS Calibration Fluid

Überarbeitet am: 06.03.2026

Seite 13 von 18

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | | |
|------------|--|--------------------------|-----------|---------------------------------|---|------------------------|
| | Aquatische Toxizität | Dosis | [h] [d] | Spezies | Quelle | Methode |
| | Kohlenwasserstoffe, C14-C18, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, Aromaten (2-30%) | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 LL50 > 1000 mg/l | 96 h | | ECHA Dossier | |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 EL50 > 1000 mg/l | 48 h | Daphnia magna | ECHA Dossier | |
| | Fischtoxizität | NOEC EL50 > 5000 mg/l | 21 d | | ECHA Dossier | |
| | Crustaceatoxizität | NOEC EL50 > 1400 mg/l | 21 d | Daphnia magna | ECHA Dossier | |
| 64742-47-8 | Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte; Kerosin - nicht spezifiziert | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 LL50=2- 100 mg/l | 96 h | Oncorhynchus mykiss | ECHA Dossier | |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 EL50=1, 4 mg/l | 48 h | Daphnia magna | ECHA Dossier | |
| | Fischtoxizität | NOEC NOEL=0 ,098 mg/l | 21 d | QSAR | ECHA Dossier | |
| 68425-15-0 | Polysulfide, di-tert-dodecyl | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 >100 mg/l | 96 h | Danio rerio | ECHA Dossier | |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 > 100 mg/l | 72 h | Pseudokirchneriella subcapitata | ECHA Dossier | OECD Guideline 201 |
| 67-56-1 | Methanol; Methylalkohol* | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 15400 mg/l | 96 h | Lepomis macrochirus | ECHA Dossier | EPA-660/3-75-009, 1975 |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 22000 mg/l | 96 h | Pseudokirchnerella subca | ECHA Dossier | OECD Guideline 201 |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 18260 mg/l | 48 h | Daphnia magna | ECHA Dossier | |
| | Fischtoxizität | NOEC 446,7 mg/l | 28 d | Pimephales promelas | SAR and QSAR in Environmental Research, | ECOSAR |
| | Crustaceatoxizität | NOEC 208 mg/l | 21 d | Daphnia magna | OECD QSAR Toolbox Report (2013) | |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt ist schwer wasserlöslich. Es kann durch abiotische Prozesse, z.B. mechanisches Abscheiden, weitgehend aus dem Wasser eliminiert werden.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SRS Calibration Fluid

Überarbeitet am: 06.03.2026

Seite 14 von 18

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Methode | Wert | d | Quelle |
|------------|---|---------|-------|----|--------------|
| | Bewertung | | | | |
| | Kohlenwasserstoffe, C14-C18, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, Aromaten (2-30%) | | | | |
| | OECD Guideline 301 F | | 60,7% | 28 | ECHA Dossier |
| | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien). | | | | |
| 68425-15-0 | Polysulfide, di-tert-dodecyl | | | | |
| | OECD 301F / ISO 9408 / EWG 92/69 Anhang V, C.4-D | | 0% | 28 | ECHA Dossier |
| | Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien). | | | | |
| 67-56-1 | Methanol; Methylalkohol* | | | | |
| | other guideline | | 76% | 20 | ECHA Dossier |
| | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien). | | | | |

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Log Pow |
|------------|--|---------|
| | Kohlenwasserstoffe, C14-C18, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, Aromaten (2-30%) | > 3,5 |
| 64742-47-8 | Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte; Kerosin - nicht spezifiziert | >4 |
| 68425-15-0 | Polysulfide, di-tert-dodecyl | > 6,2 |
| 67-56-1 | Methanol; Methylalkohol* | -0,77 |

BCF

| CAS-Nr. | Bezeichnung | BCF | Spezies | Quelle |
|------------|------------------------------|--------|--------------------------|---------------------|
| 68425-15-0 | Polysulfide, di-tert-dodecyl | < 0,01 | Cyprinus carpio | ECHA Dossier |
| 67-56-1 | Methanol; Methylalkohol* | < 10 | Leuciscus idus melanotus | Chemosphere 14(10): |

12.4. Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

Die voranstehende Aussage gilt für die in dem Produkt enthaltenen Stoffe ab 0,1 %.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

Die voranstehende Aussage gilt für die in dem Produkt enthaltenen Stoffe ab 0,1 %.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

Weitere Hinweise

Ozonabbaupotential (ODP): Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlungen zur Entsorgung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen. Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SRS Calibration Fluid

Überarbeitet am: 06.03.2026

Seite 15 von 18

Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung

150110 VERPACKUNGSABFALL, AUFS AUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind; gefährlicher Abfall

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
14.3. Transportgefahrenklassen: Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
14.4. Verpackungsgruppe: Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

Binnenschifftransport (ADN)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 9006
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.
14.3. Transportgefahrenklassen: 9
14.4. Verpackungsgruppe: -
 Gefahrzettel: -
 Klassifizierungscode: M12

Seeschifftransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
14.3. Transportgefahrenklassen: Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
14.4. Verpackungsgruppe: Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
14.3. Transportgefahrenklassen: Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
14.4. Verpackungsgruppe: Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht relevant

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SRS Calibration Fluid

Überarbeitet am: 06.03.2026

Seite 16 von 18

EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 75

Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen: Es liegen keine Informationen vor.

Richtlinie 2004/42/EG über VOC aus Farben und Lacken: Es liegen keine Informationen vor.

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU: Unterliegt nicht der SEVESO III-Richtlinie

Zusätzliche Hinweise

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (geändert durch Verordnung (EU) Nr. 2020/878)

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

REACH 1907/2006 Anhang XVII, Nr. (Gemisch): 3, 75

Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten!

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).

Technische Anleitung Luft I: 5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei m >= 0,50 kg/h: Konz. 50 mg/m³ >99 %Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend
Status: Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV**Zusätzliche Hinweise**

Verordnung (EU) Nr. 649/2012 des europäischen Parlamentes und des Rates über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien: nicht relevant

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung
nicht anwendbar.**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Änderungen**

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en): 1,2,3,11,15,16.

Rev.: 1,0 - 15.04.2015

Rev.: 1,01 - 28.04.2015

Rev.: 1,1 - 10.05.2016

Rev.: 2,0 - 02.06.2017

Rev.: 3,0 - 27.06.2018

Rev.: 4,0 - 26.06.2019

Rev.: 5,0 - 25.06.2020; Änderungen in Kapitel: 1.1, 3.2, 11.1, 12.1, 12.2, 12.3, 15.1, 16

Rev.: 6,0 - 04.06.2021; Änderungen in Kapitel: 3.2, 6.1, 6.3, 11.2, 12.6, 12.7, 15.1, 16

Rev.: 7,0 - 14.06.2022, Änderungen in Kapitel: 2.3, 3.2, 8.1, 8.2, 11.1, 12.1, 12.2, 12.3, 12.5, 12.6, 15.1, 16

Rev.: 7,1 - 22.11.2022, Änderungen in Kapitel: 2.2, 3.2, 8.1, 12.1, 12.2, 12.3, 16

Rev.: 8,0 - 14.11.2023, Änderungen in Kapitel: 8.1, 9.1, 11.2, 12.1, 12.7, 14, 15.1, 16

Rev.: 8,1 - 30.01.2024, Änderungen in Kapitel: 1,4, 16

Rev.: 9,0 - 22.01.2025, Änderungen in Kapitel: 12,1, 16

Rev.: 9,1 - 05.03.2025, Änderungen in Kapitel: 1.1, 2.2, 3.2, 8.1, 10.1, 12.1, 12.2, 12.3, 16

Rev.: 10,0 - 06.03.2026, Änderungen in Kapitel: 15,1, 16

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SRS Calibration Fluid

Überarbeitet am: 06.03.2026

Seite 17 von 18

Abkürzungen und Akronyme

Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten, Gefahrenkategorie 2
Acute Tox. 3: Akute Toxizität, Gefahrenkategorie 3
Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr, Gefahrenkategorie 1
Skin Irrit. 2: Reizwirkung auf die Haut, Gefahrenkategorie 2
Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut, Gefahrenkategorie 1
Skin Sens. 1B: Sensibilisierung der Haut, Gefahrenkategorie 1B
STOT SE 1: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Gefahrenkategorie 1
STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Gefahrenkategorie 3
Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend: Kategorie Chronisch 2
Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend: Kategorie Chronisch 3
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)
AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
AVV: Abfallverzeichnisverordnung
CAS: Chemical Abstracts Service
CLP: Classification, Labelling and Packaging of substances and mixtures
d: day(s)
DNEL: Derived No Effect Level
IARC: INTERNATIONAL AGENCY FOR RESEARCH ON CANCER
EAKV: Europäisches Abfallverzeichnis gemäß Entwurf Abfallverzeichnisverordnung
EINECS: European Inventory of Existing Commercial chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
ECHA: European Chemicals Agency
EWC: European Waste Catalogue
IARC: INTERNATIONAL AGENCY FOR RESEARCH ON CANCER
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)
ICAO: International Civil Aviation Organization
ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)
h: hour
LOAEL: Lowest observed adverse effect level
LOAEC: Lowest observed adverse effect concentration
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent
NOAEL: No observed adverse effect level
NOAEC: No observed adverse effect concentration
NLP: No-Longer Polymers
NTP: National Toxicology Program
N/A: not applicable
OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development
PNEC: predicted no effect concentration
PBT: Persistent bioaccumulative toxic
PMT: Persistent, mobile and toxic
REACH: Registration, Evaluation, Authorisation of Chemicals
RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
SVHC: substance of very high concern
TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe
UN: United Nations (Vereinte Nationen)
TSCA: Toxic Substances Control Act
vPvM: very persistent and very mobile

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

SRS Calibration Fluid

Überarbeitet am: 06.03.2026

Seite 18 von 18

vPvB: very persistent and very bioaccumulative

VOC: Volatile Organic Compounds

WGK: Wassergefährdungsklasse

Wichtige Literaturangaben und Datenquellen<https://echa.europa.eu/><https://www.dguv.de/ifa/gestis/gestis-stoffdatenbank/index.jsp><https://cfpub.epa.gov/ecotox/search.cfm><http://www.inchem.org/#/search><https://pubchem.ncbi.nlm.nih.gov/><http://ccinfoweb.ccohs.ca/rtecs/search.html><https://webigoletto.uba.de/rigoletto/>**Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

| Einstufung | Einstufungsverfahren |
|-------------------------|----------------------|
| Skin Sens. 1; H317 | Berechnungsverfahren |
| Asp. Tox. 1; H304 | Berechnungsverfahren |
| Aquatic Chronic 3; H412 | Berechnungsverfahren |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

| | |
|--------|--|
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. |
| H301 | Giftig bei Verschlucken. |
| H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| H311 | Giftig bei Hautkontakt. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H331 | Giftig bei Einatmen. |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| H370 | Schädigt die Organe. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| EUH066 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |

Weitere Angaben

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] - Einstufungsverfahren:

Gesundheitsgefahren: Berechnungsmethode.

Umweltgefahren: Berechnungsmethode.

Physikalische Gefahren: Auf Basis von Prüfdaten

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

(Die Daten der relevanten Bestandteile wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)